



Containerterminal im polnischen Kutno: Die PCC-Gruppe ist in den Sparten Chemie, Energie und Logistik aktiv

Bild: PCC SE, Duisburg

Im Werksverkauf

PCC» Die Duisburger Unternehmensgruppe emittiert eine neue Anleihe im Direktvertrieb: überschaubare Laufzeit, vertretbares Risiko, attraktive Rendite

VON **THOMAS STROHM**

Vier Prozent per annum bei fünf Jahren Laufzeit – die Rendite der neuen Anleihe von PCC, die seit Dienstag in der Zeichnung ist, kann sich sehen lassen. Wie bei der Duisburger Firmengruppe üblich, können Anleger die Anleihe (siehe Kasten) direkt beim Unternehmen spesenfrei zum Kurs von 100 Prozent des Nennwerts ordern, sie bekommen die Papiere dann ins Depot bei ihrer Hausbank gebucht. Die Mindestanlagesumme liegt bei 5000 Euro, der Betrag kann danach in Schritten von 1000 Euro erhöht werden.

PCC ist nicht börsennotiert und hat kein Rating. Als lukrative Beimischung im breit aufgestellten Bondportfolio sind die Papiere angesichts eines vertretbaren Risikos aber empfehlenswert. Dies zeigt auch ein Blick auf die Investments des Deutsche Mittelstandsanleihen Fonds (ISIN: LU 097 422 559 0), der diverse PCC-Papiere mit verschiedenen Laufzeiten im Bestand hat und im KFM-Unternehmensbarometer aus dem April 2019 die PCC-Gruppe als „attraktiv“ mit Ausblick „positiv“ bewertet und ihr 4,5 von fünf möglichen Sternen gibt.

Gut aufgestellte Gruppe

PCC ist in den drei Segmenten Chemie, Energie und Logistik aktiv. Die Chemie steht für rund 85 Prozent des Umsatzes, der 2018 bei 779 Millionen Euro gelegen hat. Unterm Strich stand

ANLEIHE

Bewährter Weg
PCC emittiert seit 1998 Bonds im Direktvertrieb, die dann an der Börse in Frankfurt gehandelt werden können.

KURS	100 %
ISIN	DE000A2TSEM3
LAUFZ.	01.10.2024
VOL.	bis 25 Mio. €
RENDITE	4,00 % p.a.
KUPON	4,00 %
RATING	-

ein Gewinn von 37,5 Millionen Euro. Die Eigenkapitalquote des Konzerns beträgt nur 12,8. Im KFM-Barometer wird aber auf große stille Reserven aus der Bewertung von Beteiligungen verwiesen, etwa bei der börsennotierten polnischen Tochter PCC Rokita, an der die Duisburger noch 84 Prozent halten. Zuletzt besaß die Gruppe Beteiligungen an 82 Unternehmen und zählte knapp 3500 Mitarbeiter an 41 Standorten in 18 Ländern, hauptsächlich in Europa, aber auch in den USA, Asien und Afrika. Gegründet wurde PCC 1993 von Waldemar Preussner, der heute noch Alleinaktionär und Vorsitzender des Verwaltungsrats ist.

Richtig berechneter Betrag

PCC zahlt die Zinsen vierteljährlich, der erste Zinszeitraum der neuen Anleihe läuft von 1. Juli bis 30. September. Bei der Order müssen wie üblich neben dem Anleihepreis auch Stückzinsen gezahlt werden. Das sind die anteiligen Zinsen für die Zeit der Zinsperiode, in der die Anleihe noch nicht im Besitz des Käufers war. Beim nächsten Zinstermin gibt es ja den vollen Zins für die Periode. So bekommt der Anleger unterm Strich taggenau den Zins, der ihm ab Anleihekauf zusteht. Die jeweiligen Einzahlungsbeträge, abhängig vom Tag der Überweisung an PCC, können Anleger einer Tabelle entnehmen, die das Unternehmen im Internet (www.pcc.eu) bereitstellt. Wer unsicher ist, kann unter Tel. 02066/90 80 90 nachfragen. ☎